

Herzlich Willkommen

zur Tandemlehre

Statistik

mit Strömungen ...
und **StudierBar**

Renate Heitmann, Peter Schmidt

Wintersemester 2016/2017

Shakespeare Company, Hochschule Bremen

Strömungen

Aufgabe für die Teams:

- Eigenes Thema suchen
- Daten recherchieren
(Quellen suchen, zitieren nicht vergessen)
- Torten der Wahrheit
und andere Diagramme / Auswertungen
- Eigene Fotos
- Vortrag und Diskussion in Modulübung am 16.11.
(Bearbeitungszeit am 9.11., da kein Unterricht)
- Teilnahme aller Teams am 5.12.

Strömungsbeispiel 1



Beispiel 2: Polit-Strömungen

Montag, 16. Oktober 2017

"Wollt ihr mich eigentlich alle verarschen?": Martin Schulz weiß nicht, was er von Niedersachsen-Wahl halten soll

Berlin (dpo) - Er versteht die Welt nicht mehr: Nach dem überraschenden Sieg der SPD (36,9%) bei der Landtagswahl in Niedersachsen hat Parteichef Martin Schulz seine Irritation über das Wahlergebnis ausgedrückt. "Wollt ihr mich eigentlich alle verarschen?", so Schulz bei einer an alle deutschen Wähler gerichteten Rede im Willy-Brandt-Haus.

"Was heißt das denn jetzt? Heißt das, dass ihr die SPD plötzlich wieder gut findet und ich bleiben soll? Oder wollt ihr euch nur über mich lustig machen?", fragte Schulz, während er grimmig in die Kameras blickte. "Erst das Superhoch im Januar, dann die übelste Bruchlandung bei der Bundestagswahl, und drei Wochen später sind wir mit 36,9 Prozent plötzlich stärkste Kraft in Niedersachsen? Ihr seid doch alle nicht mehr ganz sauber!"

Dazu passe laut Schulz auch, dass die SPD in Niedersachsen zwar gewonnen habe, aber zum jetzigen Zeitpunkt keine mehrheitsfähige Koalitionsmöglichkeit absehbar sei. "Außer Großer Koalition geht wohl nix, aber genau das habt ihr doch bei der Bundestagswahl vehement abgewählt und uns in die Opposition getrieben, Herrgottnochmal!"

Schulz fragte außerdem: "Ich meine, ist es denn zu viel verlangt, wenn ich um eindeutige Signale bitte, liebe Wähler? Mit dem Feedback, das ich bislang bekomme, kann doch kein Mensch arbeiten!"

Zuletzt reichte Schulz das Mikrophon an Fraktionschefin Andrea Nahles weiter und sagte: "Boah, ich hab den Kanal gestrichen voll. Übernimm du. Ich brauch jetzt erstmal ein bisschen Zeit für mich. Ich vermisse die EU."



Der Postillon

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845